

WIDE Switzerland lädt ein zum Debattierclub vom

Donnerstag, 14. März 2024 2023, 18.15 – 20 Uhr

per zoom

## Que(e)r durch die Landwirtschaft: Gender, Arbeit und Familienbetriebe

In der Schweizer Landwirtschaft gibt es eine sehr klare und stark traditionell behaftete Aufteilung der landwirtschaftlichen Arbeit um die Genderachse herum, was bedeutet, dass Frauen bestimmte Aufgaben übernehmen und Männer andere. Aber was passiert dort, wo diese Geschlechterbinaritäten nicht der gelebten Realität entsprechen? Was passiert auf queeren Bauernhöfen? Was passiert, wenn die Bäuer:innen und Landwirt:innen die Verbindungen zwischen Gender und /oder Sexualität stören, aufbrechen, umdefinieren? Queere Bäuerinnen brechen das binäre Verständnis von Frauen/Männer, Bauer/Bäuerin, Landwirt/Landwirtin. Damit hinterfragen sie die Zuschreibung von unterschiedlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten auf der Grundlage des Sexes und des Genders.

Prisca Pfammatter von der Universität Wageningen stellt ihre Abschlussarbeit zu diesem Thema vor. Wir gehen Fragen wie „Wer zählt als Frau? Wer als Familie?“ nach und erfahren unter anderem davon, wie potenzielle Landwirt:innen und Bäuer:innen heute aufgrund ihres Genders und ihrer Sexualität von der Landwirtschaft abgehalten werden.

Der zoom Link wird am 14. März morgens verschickt.

WIDE Switzerland freut sich, möglichst viele Teilnehmende begrüßen zu dürfen!

Wir bitten um eine Anmeldung an [info@wide-network.ch](mailto:info@wide-network.ch)